

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen / SPD-Fraktion

27.01.2021

An: Bürgermeister Lars König

ggf. Nummer  
06/V17

**Antrag** gemäß

§ 8 Geschäftsordnung (selbständiger Antrag)

**Vorschlag zur Tagesordnung**  
(§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung)

zur **Beratung im: ASUK**

**Anfrage** (§ 10 Geschäftsordnung)  
zur Stellungnahme

nachrichtlich

Bürgermeister

Ausschußvorsitzende

SPD-Fraktion

CDU-Fraktion

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Fraktion WBG

FDP-Fraktion

Fraktion Bürgerforum+

Fraktion Die Linke

Fraktion Die Piraten

Fraktion Stadtklima

AfD

Integrationsrat

Betreff:

**Prüfung der Wirkung von Klimaanpassungsmaßnahmen bei der Stadtplanung**

Inhalt (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

### **Beschlussvorschlag**

Die Stadtverwaltung prüft den Einsatz des Informationsportals Klimaanpassung in Städten (INKAS-NRW) bei der Planung von Klimaanpassungsmaßnahmen und der Beurteilung der klimatischen Wirkung größerer Bauvorhaben im urbanen Raum. Sollte sich der Einsatz sowohl technisch als auch strukturell als sinnvoll erweisen, legt die Verwaltung einen Beschlussvorschlag zur Einführung des Tools vor. Nach der Einführung des Tools werden Ausschüsse und Rat vor der Beschlussfassung über die Auswirkung der Baumaßnahmen auf das Stadtklima sowie mögliche Kompensationsmaßnahmen informiert.

### **Begründung**

Um die Stadtverwaltungen trotz knapper Kassen in die Lage zu versetzen, kostengünstig und schnell Klimaanpassungsmaßnahmen zu planen und ihre Effekte auf das lokale Klima zu prognostizieren, hat das Landesumweltamt im Juni 2020 das Tool INKAS-NRW zur Verfügung gestellt.

Dieses anwenderfreundliche Tool wurde vom LANUV, Deutschem Wetterdienst und der Stadt Bonn gemeinsam entwickelt und online zur Verfügung gestellt. Wesentliche geographische Daten zu Temperatur, Bebauungstypen und „Hotspots“ in einem Quartier sind in INKAS bereits hinterlegt. Die Effekte von Nachverdichtungsmaßnahmen bei der Innenstadtbebauung, sowie die Wirkung verschiedener möglicher Kompensationsmaßnahmen können darin visualisiert und online beurteilt werden. Im Fokus steht hierbei die Anpassung an sommerliche Hitzeperioden durch städtebauliche Maßnahmen, wie beispielsweise die Erhöhung des Grünflächenanteils, der Dachbegrünung oder Veränderungen der Materialeigenschaften (Albedo).

„Erklärvideos“ erleichtern dabei die Bedienung des Tools. Der Einstieg erfolgt über das Fachinformationssystem Klimaanpassung.

Mit freundlichen Grüßen

Bündnis 90/Die Grünen

gez. Birgit Legel-Wood  
Fraktionsvorsitzende

gez. Dr. Ralf Schulz  
Ratsmitglied

SPD

gez. Dr. Uwe Rath  
Fraktionsvorsitzender

gez. Holger Jüngst  
Ratsmitglied